



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2019/2020;

hier: Streichung der Zuwendungen an das Institut für Meteorologie und Klimaforschung (KIT IMK IFU – früher: Institut für Atmosphärische Umweltforschung IFU) in Garmisch-Partenkirchen (Kap. 07 03 Tit. 686 74)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Tit. 686 74 um 80,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Die deutsche Sprache als hoch entwickelte Kultursprache und ihre Dialekte stellen die Grundlage unserer bayerischen und kulturellen Identität dar. Sie sind zudem zentrale Grundlagen des gesellschaftlichen und politischen Zusammenhalts in unserem Sprach- und Kulturraum, der weltbedeutende Leistungen in Wissenschaft, Technik und Kunst hervorgebracht hat. Zeitweise löste die deutsche Sprache sogar das Lateinische als Wissenschaftssprache ab.

Die ganze Tragweite von Anspielungen und Bildern kann man nur in der jeweiligen Muttersprache voll erfassen und für die Forschung fruchtbar machen. Wenn die Quelle für die Fachsprachen nicht mehr die Alltagssprache ist, werden die Sprachbilder fehlen, die nötig sind, um Neues anschaulich begreiflich zu machen. Da jede Sprache einen anderen Blickwinkel auf die Wirklichkeit zulässt und individuelle Argumentationsmuster bietet, läuft es auf eine geistige Verarmung hinaus, wenn Lehre und Forschung auf das Englische eingengt werden.

Forschung hat außerdem neutral zu sein und ihre Ergebnisse der Bevölkerung und der Politik zur Bewertung vorzulegen. Zu diesem Zweck haben Forschung und Wissenschaft ihre Ergebnisse auch möglichst breiten Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen.

Darüber hinaus ist es das Ziel der Wissenschaft Beweise für Thesen vorzulegen. Bisher ist es nach Überzeugung zahlreicher Wissenschaftler natürlich bewiesen, dass sich das Klima mit der Zeit ändert, es ist aber nicht bewiesen, dass der Beitrag des Menschen der auslösende Faktor für derartige Klimaänderungen ist.

Das Institut für Meteorologie und Klimaforschung (KIT IMK IFU – früher: Institut für Atmosphärische Umweltforschung IFU) in Garmisch-Partenkirchen teilt diese beiden Auffassungen jedoch offenkundig nicht.

Wenn ein deutsches Forschungsinstitut in Deutschland nicht einmal den Anforderungen gerecht wird, seine Forschungsergebnisse seinen ihn finanzierenden Steuerbürgern ohne Sprachhürde zur Verfügung zu stellen, indem es z. B. unter <https://www.imk-ifu.kit.edu> eine Seite über sich selbst im Internet betreibt, die nicht auf Deutsch ist, dürfte es schon am förderfähigen Selbstverständnis fehlen.

Hierdurch schließt das Institut für Meteorologie und Klimaforschung in Garmisch-Partenkirchen einen nicht unerheblichen Teil der Bevölkerung dieses Landes, das dieses Institut mit seinen Steuergeldern mitfinanziert, an der Partizipation der Forschungsergebnisse des Instituts aus. Ein derartiges Ausschließen von Teilen der Bevölkerung von Forschungsergebnissen darf nicht durch den Steuerzahler auch noch subventioniert werden.

Daher soll aus Sicht der AfD-Fraktion die deutsche Sprache durch Aufnahme in die Verfassung als allein gültige Landessprache und Amtssprache geschützt, gepflegt und gefördert werden. Die bayerischen Dialekte sind in ihrer Vielfalt weltweit einmalig.

Deutsch als Wissenschaftssprache soll erneut etabliert werden. Die Bedeutung des Englischen als moderne Weltverkehrssprache wird dabei durchaus anerkannt, bedarf jedoch hierbei keiner eigenen staatlichen Förderung durch bayerische Steuergelder.